

Emersacker

Baudenkmäler

- D-7-72-137-3** **Im Schloß 1.** Ehem. Schloss; sog. Saalbau mit umschließenden Nebengebäuden, ein- bzw. zweigeschossige Dreiflügelanlage mit Satteldach und zwei Rundtürmen mit Haubendächern, Keller 18./19. Jh., Türme um 1620, Gebäude 1914; Nebengebäude, zweigeschossiger Bau mit Mansardgiebeldach, im Kern 18. Jh., im 19. und 20. Jh. stark verändert; Nebengebäude, westlich anschließender, dreigeschossiger Bau mit Schopfwalmdach, Mitte 19. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger Walmdachbau, um 1910.
nachqualifiziert
- D-7-72-137-1** **Kirchberg 1.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem Chor, südlichem Kapellenanbau und nördlichem Satteldachturm, Turm 2. Hälfte 15. Jh. und 2. Hälfte 16. Jh., Chor und Langhaus 1717, Gnadenbildkapelle von Matthias Kraus 1725, Erweiterung nach Westen 1992/93; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-72-137-5** **Schulstraße 16.** Ehem. Mädchenschule, sog. Kloster, zweigeschossiger Bau mit Schopfwalmdach und Ecklisenen, im Obergeschoss Hauskapelle mit Ausstattung in neuromanischem Stil, bez. 1903.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 3

Emersacker

Bodendenkmäler

- D-7-7530-0003** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0004** Schanze vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0005** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses von Emersacker.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0133** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Emersacker.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4